

## 10 Jahre ÖkoBusinessPlan Wien

Was vor zehn Jahren als Vision begann, ist heute ein Konzept mit Breitenwirkung, das Umwelt und Wirtschaft zugutekommt.

Von der Öko-Idee zum internationalen Vorzeigeprojekt: 41 Mio. Euro an Betriebskosten wurden in den vergangenen Jahren von Wiens Unternehmen durch umweltbewusstes Wirtschaften eingespart. Umweltstadträtin Mag. Ulli Sima ist überzeugt: „Der ÖkoBusinessPlan Wien ist die perfekte Win-Win-Strategie: Sowohl die Betriebe als auch unsere Umwelt profitieren – und Wiens Ansehen als Vorreiter in Sachen Ökologie wird erneut bestätigt.“ 621 UnternehmerInnen in Wien haben in den letzten zehn Jahren im Rahmen des ÖkoBusinessPlan Wien gezeigt, dass ökologisches Wirtschaften beeindruckende Erfolge erzielen kann. Die beachtliche Bilanz: Fast 119.000

Tonnen weniger Abfälle, 160 Mio. Kilowattstunden weniger Energie, 47.000 Tonnen weniger CO<sub>2</sub>, 77 Mio. eingesparte Transportkilometer und 1,8 Mio. Kubikmeter weniger Trinkwasserverbrauch. Zum Jubiläum stellten zwei der 621 ÖkoBusinessPlan Wien-Betriebe ihre Maßnahmen vor: Dietzel Univolt, Anbieter von Installationssystemen für Elektrotechnik, hat z. B. das Gebäude saniert, eine zentrale Kühlwasseraufbereitungsanlage eingebaut und massiv Papier, Strom und Wasser eingespart. Das Traditionsunternehmen Manner plant u. a. die Errichtung eines Blockheizkraftwerks inkl. Absorptionskälteanlage und den Umstieg auf energieeffiziente Leuchtmittel.



Dr. Pöcksteiner, DI Manner, Stadträtin Sima und Dr. Büchl-Krammerstätter feierten das Jubiläum.

### AKTUELL

#### EU-Auszeichnung für Passivbürohaus

80 Prozent weniger Energieverbrauch als ein herkömmliches Bürogebäude: Das Passivbürohaus ENERGYbase ist eines der Vorzeigeprojekte des Greenbuilding-Programms der Europäischen Union. Der Wiener Wirtschaftsförderungsfonds (WWFF) wird als Projektentwickler von der EU ab sofort als „Partner des Europäischen Greenbuilding-Programms“ geführt. Diese Initiative setzt sich für die Reduktion des Energieverbrauchs in Dienstleistungsgebäuden ein.

#### Die 13 Zielgebiete der Stadtentwicklung

Waterfront – Stadt am Wasser, Prater-Messe-Krieeau-Stadion, Donaukanal und City: Die neue Ausstellung „Wien wächst“ in der Wiener Planungswerkstatt startet mit vier Zielgebieten aus dem Bereich Mitte. Im Februar werden vier Zielgebiete aus dem Bereich Nordost und im März die fünf Zielgebiete aus dem Bereich Südwest gezeigt.

13. 1. bis 27. 3.,

1. Bezirk, Friedrich-Schmidt-Platz 9

### WIEN.AT-INTERNET-TIPP

#### Auszeichnung für „e-biz e-government“

Beim „e-biz e-government award 2008“ von Report-Verlag und Digitales Österreich (Bundeskanzleramt) konnte die MA 25 – Stadterneuerung und Prüfstelle für Wohnhäuser mit der Webapplikation „Richtwert im Internet“ den 3. Platz erreichen. Die MA 25 erstellt im Auftrag der MA 50 Wiener Schlichtungsstelle Gutachten im Bereich des bei Altbauwohnungen zur Anwendung kommenden Richtwertzins. Um den MieterInnen, aber auch den VermieterInnen die Möglichkeit zu geben, diese komplizierte gesetzlich geregelte Mietzinsberechnung jederzeit einfach und kostenlos durchführen zu können, hat die MA 25 gemeinsam mit der MA 14 eine Webapplikation zur Richtwertmietzinsberechnung entwickelt.

[www.wien.at/richtwert/anfrage/](http://www.wien.at/richtwert/anfrage/)

- REPARATUR & SERVICE & WARTUNG
- HOLZ & HOLZ/ALU - FENSTER und TÜREN
- INNENTÜREN & WOHNUNGSEINGANGSTÜREN
- HAUSEINGANGSTÜREN & PORTALE & TORE
- SONNENSCHUTZ & INSEKTENSCHUTZ
- CARPORT & TERRASSENBELÄGE

**STIPPL**  
**FENSTER & TÜREN**  
e-mail: office@stippl.at Internet: www.stippl.at

STIPPL GesmbH  
BÜRO: A - 1220 Wien, Kagraner Platz 8  
Tel: 01 / 203 11 01 - 0 Fax: DW - 20  
BÜRO & WERK: A - 2351 Wiener Neudorf  
Industriezentrum NÖ - Süd, Straße 10, Objekt 43  
Tel: 02236 / 660 933